

Prof. Dr. Claus-Christian Wiegandt

Jahrgang 1958. Seit 2004 Professor für Stadt- und Regionalgeographie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und seit 2006 Leiter der T-City Begleitforschung.

Claus-Christian Wiegandt hat Geographie und Rechtswissenschaften in Münster und Freiburg studiert. Zunächst folgte die Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geographie der Universität Münster. Anschließend nahm er die Tätigkeit im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (früher Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung) in Bonn auf. Bevor er die Professur in Bonn annahm, war er Professor für Angewandte Geographie an der Ludwig Maximilians Universität München (ehemals Institut für Geographie der TU München).



Seine Forschungsschwerpunkte sind die sozialwissenschaftliche Stadtforschung, der demographische Wandel, regionale Differenzierungen in der Baukultur, Wirkungen von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien auf die städtische Gesellschaft sowie die Wahrnehmung städtischer Umwelt.

Weitere Tätigkeiten von Claus-Christian Wiegandt umfassen seit 1996 die Leitung des Arbeitskreises Stadtzukünfte der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), seit 2002 die Vorstandsmitgliedschaft für den Bereich „Planung“ in der Deutschen Akademie für Landesplanung, seit 2005 die Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat der Regionale 2010, seit 1981 die aktive Mitwirkung im Deutschen Verband für Angewandte Geographie (DVAG) und seit 2010 die Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Beirat des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Weitere Informationen:

<http://www.wiegandt-stadtforschung.de>, wiegandt@uni-bonn.de